

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

290 (22.10.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Zweites Blatt.

Sonntag den 22. Oktober

1882.

31.

Kontroll-Versammlungen.

Nr. 5354. Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Beurlobtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Kontroll-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier wie folgt zu erscheinen:

am 6. November er., Vormittags 8 Uhr, der Jahrgang 1879,

" 6.	"	"	"	9 1/2	"	"	"	1870 und die zur Disposition der Erfass-Behörden entlassenen Mannschaften,
" 7.	"	"	"	8	"	"	"	1881 und 1876,
" 7.	"	"	"	9 1/2	"	"	"	1880 und 1875,
" 8.	"	"	"	8	"	"	"	1878,
" 8.	"	"	"	9 1/2	"	"	"	1877.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1882.

Stadtrat.
Spemann.

Baumann.

Dankagung.

Nr. 9918. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: I. durch Groß-Bezirksamt dahier den Inhalt eines von Meßgermeister Wilh. Neel gefundenen Portemonnaies 1 M. 45 Pf., II. von Herrn M. Maish Zeugengebühr 80 Pf., III. von Herrn Oberstabsarzt Krumm Einquartierungs-Entschädigung 2 M. 20 Pf., IV. von Herrn Th. v. Mohr Zeugengebühr 3 M., V. von A. M. hälftiger Lohn eines entlaufenen Dienstmädchens 10 M. 5 Pf., und sprechen wir für dieselben den verbindlichsten Dank hiemit aus.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1882.

Armenrat.
Spemann.

Bürges.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.)

Bei der am 20. d. Mts. unter amtlicher Leitung vorgenommenen Gewinnziehung der Verlosung von weiblichen Handarbeiten wurden folgende Nummern gezogen und können die darauf entfallenden Gewinne gegen Abgabe der Loose innerhalb 4 Wochen in unserem Vereinsladen — Kaiserstraße Nr. 201, Eingang in der Waldstraße — in Empfang genommen werden. Die innerhalb obiger Frist nicht abgeholtten Gewinne werden zu Gunsten der Vereinskasse verwertet.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1882.

Der Vorstand.

Loos-Nummern:

3	254	565	851	1135	1353	1709	2017	2316	2607	2894	3261	3486	3805
9	270	590	852	1137	1377	1735	2024	2317	2608	2903	3273	3488	3818
16	271	594	862	1150	1387	1737	2043	2326	2623	2904	3274	3489	3823
20	272	595	879	1157	1395	1764	2056	2328	2630	2909	3281	3514	3828
28	317	600	892	1159	1401	1792	2057	2377	2631	2927	3283	3548	3845
30	339	652	893	1160	1422	1796	2073	2392	2641	2948	3286	3582	3870
31	346	654	895	1175	1423	1805	2074	2407	2677	2963	3300	3594	3872
37	366	659	896	1180	1424	1811	2075	2421	2678	2968	3304	3598	3873
39	367	674	901	1188	1438	1835	2080	2428	2693	2971	3308	3616	3900
45	378	700	905	1190	1442	1837	2081	2429	2694	2973	3309	3618	3909
60	387	715	930	1196	1451	1841	2095	2461	2699	2974	3310	3621	3917
69	393	718	950	1198	1472	1843	2106	2463	2758	2985	3312	3624	3957
74	394	719	997	1202	1476	1850	2145	2469	2759	2989	3317	3627	3976
81	405	721	1000	1203	1494	1855	2182	2471	2790	3005	3318	3631	
85	406	724	1011	1205	1502	1858	2191	2477	2798	3006	3330	3644	
96	421	725	1020	1207	1519	1897	2192	2479	2809	3017	3333	3663	
153	422	732	1028	1218	1522	1905	2194	2483	2829	3040	3338	3668	
156	424	738	1039	1224	1565	1911	2209	2490	2834	3058	3342	3682	
159	432	755	1040	1248	1575	1930	2212	2495	2849	3060	3359	3695	
171	465	762	1052	1256	1592	1940	2213	2498	2850	3066	3377	3702	
194	470	772	1062	1278	1602	1944	2251	2506	2852	3068	3378	3711	
201	480	786	1066	1284	1611	1952	2256	2508	2860	3083	3380	3713	
206	493	788	1072	1292	1617	1965	2261	2509	2864	3099	3394	3718	
221	506	799	1087	1293	1619	1968	2262	2510	2866	3139	3412	3721	
238	532	800	1112	1305	1623	1975	2282	2512	2868	3144	3435	3724	
239	533	808	1126	1312	1626	1991	2291	2522	2884	3146	3464	3728	
241	542	810	1131	1315	1649	1997	2307	2530	2885	3148	3478	3747	
247	558	824	1132	1329	1674	1998	2315	2606	2892	3241	3479	3768	

21.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 23. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Müppurrerstraße 42, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Premierleutnants a. D. Anton Bach dahier gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Brillantring, einige Schmucksachen, Herrenkleider, 1 aufgerichtetes Bett, Weißzeug, 1 Pfeilerschränken, 1 runder Zulegtisch, 2 edige Tische, 1 Nachttisch, 1 tannener Kleiderschrank, 4 Strohsühle, 1 Spiegel, Bilder, einige Bücher und sonst verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Montag den 23. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

2 Waschtische, 1 Sopha mit Lederbezug, 3 Kommoden, 1 Spiegel, 1 Blumentisch, 1 Sekretär, 1 Schreibstisch, 2 Tische, 1 Kanapee und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1882.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Stammholz-Versteigerung.

Montag den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird im Promenadenwäldchen (Ecke Hirsch- und Gartenstraße) ein Stammholz, bestehend aus 1000 Stämmen, den 21. Oktober 1882. Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 23. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Belfortstraße 11, parterre, nachbeschrriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Weißzeug, 1 Handnähmaschine, 1 Schiffschiff, 1 runder Zulegtisch, 1 aufgerichtetes Bett (bestehend in Bettlade mit Kopf, 1 Kopfhaarmatratze, Federnbetten), 3 Rohrühle und Verschiedenes, wozu die Kaufliebhaber einladet G. Bauer, Waisenrichter. Karlsruhe, den 21. Oktober 1882.

Wohnungen zu vermieten.

* Leopoldstraße 37a ist der zweite Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde sogleich billigst zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern ec., ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 79.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.

Zimmer zu vermieten.

* Birkel 8 ist ein freundliches, heizbares, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

* Ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist sofort beziehbar zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im 2. Stock.

* Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine solide Person zu vermieten.

* 21. Zwei bis drei gut möblierte Zimmer sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 22.

* Erbprinzenstraße 9, in nächster Nähe des Friedrichs- und des Rondelplatzes, sind sofort oder auf 1. November ein oder zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

* Marienstrasse 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Strasse gehend, billig zu vermieten.

* Durlacherstrasse 63 ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Keller auf 23. Oktober oder 1. November d. J. zu vermieten.

* 21. Werberstrasse 6 ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Strasse gehend, zunächst dem Gassenwäldchen, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Ebenfalls ist ein freundliches Zimmer mit zwei Fenstern, in den Hof gehend, Aussicht in die Gärten, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Strasse gehend, ist sogleich mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein schönes Mansardenzimmer mit zwei Betten an 2 solide Arbeiter um billigen Preis zu vermieten: Schützenstrasse 4, parterre.

* Drei Zimmer, zwei unmöbliert und eines möbliert, sind an eine kleine Haushaltung oder an ledige Leute sogleich zu vermieten. Näheres Leopoldstrasse 37 a im Laden.

* 21. Bähringerstrasse 104 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer per 1. November zu vermieten.

* Karlstrasse 31 ist auf 1. November ein nach der Strasse gehendes, schön möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Waldstrasse 38, zunächst am Ludwigsplatz, ist ein gut möbliertes, auf die Strasse gehendes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Waldhornstrasse 49 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen an 1 oder 2 ruhige Personen zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Arbeiter zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein solider junger Herr sucht in einer ruhigen Strasse bei einer anständigen Familie ein großes, zweierlei Zimmer (oder zwei kleinere) im Pension erwünscht. Gewisse oder theilweise Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Im westlichen Stadttheil wird für ein junges Mädchen ein gut möbliertes Zimmer in besserer Familie zu mieten gesucht. Offerten unter A. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Viktoriastrasse 7, im 3. Stock, wird ein freundliches, auf die Strasse gehendes Zimmer ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Dienst-Antrag.

Ein ordentliches Mädchen, welches die Zimmer reinigen und auch beim Serviren behilflich sein kann, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstr. 21.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen von gefestigtem Alter, welches gut kochen, waschen und putzen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 21 im Seitenbau (Hinterhaus).

Stelle-Antrag.

Ein junger, fleißiger Bursche findet Stelle. Näheres Adlerstrasse 4 im zweiten Stock.

Ein junges, gebildetes Fräulein, welches französischen sowie Musikunterricht ertheilen kann, sucht Stelle als

Bonne.

Näheres sub V. 61262 durch Haasenstein & Vogler, Waldstrasse 36.

* Möbel äußerst billig zu verkaufen: mehrere aufgerichtete halbfranzösische und Mainzer Betten von 45 M., mit Koffhaarmatrasen 90 M., verschiedene Chiffonnières, geschweifte von 30 M., Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden zu 18, 23, 27 und 30 M., Ovale, Wasch-, Nacht- und andere Tische von 3 M., Rohr- und Strohstühle, Küchenschränke, Kanapées von 38 M., Bettroste, Koffhaare und 12 Stück Seegrasmatrasen von 9 M. bei G. Schuppin, Tapezier, Spitalstrasse 26.

Verkaufs-Anzeigen.

* In der Sophienstrasse 16 ist ein guter, weißer Porzellanofen, für Holz- und Kohlenfeuerung eingerichtet, wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen. Das Nähere im 2. Stock oder Waldstr. 4 im 2. Stock.

* Ein schöner Radmantel aus schwarzem Tuch für einen größeren Mann ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: 2 Gasarme, 1 Paar gut erhaltene Kanonenstiefel, 1 Paar desgleichen Zugstiefel, 1 runder und 1 vierediger Tisch, 1 Saufpfosten mit Rohr: Werberstrasse 53 im 3. Stock.

Orangen-Punsch-Essenz

ist fortwährend wieder zu haben bei J. Cerff, Steinstrasse 31, parterre rechts, im Hause von P. Wagner, Steindruckerei.

**Neueste
Chocoladebonbons**

mit Kaffee-Geschmack empfiehlt die

**Hof-Conditorei
Georg Oehler Ww.**

August Rixinger, Conditior,
am kath. Kirchenplatz,
empfiehlt täglich

frische Gänseleber- und Hasen-
pasteten mit Trüffeln.

Geschmackhaftes saures **Fleisch-Gelée** wird stets abgegeben.

Neuer süßer

**Steinbacher Wein
(Muslese)**

trifft heute ein bei

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

**Spunden-,
Kräuter-,
ächten Emmenthaler,
Kendener Rahm-,
Limburger** Käse

in feinsten Qualität empfiehlt

F. Benzel,

Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

**Vorzügliches
neues Sauerkraut**
ächte Frankfurter
Brat- und Leberwurst,
Gothaer Cervelatwurst

billigt bei

Fr. Benzel,

Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

**Rechte
Schweizer Cigarren,**

Grandson in Pkt. à 20 Stück,
Rio grande pure Tabac du Brésil,
empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstrasse 115.

**Kieler Sprotten,
Senf-Häringe,**

ff. marinirte Häringe,
I^o holl. Voll-Häringe per Stück
6, 8, 10, 12 Pf.,

**I^o engl. Bückinge,
Anchovis, russ. Sardinen**

in frischesten Zusendungen billigt bei

J. Benzel,

Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

Als

aussergewöhnlich billig

empfehle:

Kleiderstoffe, carro, Met. **50 Pf.**

„ feine Qual. **80 „**

Croisé, ³/₄ schw. Waare M. **1.35 „**

Cheviots, engl., ³/₄ breit „ **1.60 „**

Cachemire, reinwollen **90 „**

Cachemire, ³/₄ reinwoll. „ **1.90 „**

Cachemire, schwarze,
bekannt beste Qualität, Met. M. **1.50-3.75 „**

Kleiderstoffe, sämtliche Neuheiten zu sehr billigen Preisen.

Regenmäntel, Paletots . M. **5.—**

Regenhavelocks . . . „ **12.—**

Kinder-Regenmäntel, alle Grössen,

Wintermäntel mit Plüschbesatz von . . . M. **9 an,**

Morgenröcke, rein wollener Flanell . . . „ **10,**

Morgenröcke, einfarbig in reiner Wolle . . . „ **12,**

Morgenröcke, reine Wolle, mit **Atlas verziert** „ **16,**

Unterröcke in allen Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen.

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstrasse 191.

Kinderhemdchen . . . M. **—25 Pf.**

Kinderbeinkleider . . . „ **—40 „**

Damenhemden . . . „ **1.25 „**

Damenbeinkleider . . . „ **1.— „**

Corsetten . . . „ **—90 „**

Kinderkleidchen, gestrikt „ **—75 „**

Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Kinderhütchen, Kragen, Manschetten, Fichus, Schleifen, Mohairtücher etc.

bekannt billig.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstrasse 147.

**Flanell-Jacken,
Unterhosen,
Socken und Strümpfe**

empfiehlt

Carl Fahrbach,

42.

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Eine Parthie zurückgesetzte

Filz-

und

Lodenhüte,

äußerst billig,

Hut-Schachteln

mit

Patentverschluß

empfehl

F. Kaucher,

neben dem Erbprinzen.

Nesten

von

2.2.

Perlbesäßen

(Passementerie)

ausreichend zu Garnierungen von schwarzen Kleidern, Mänteln etc., zu außer-gewöhnlich billigen Preisen zu haben bei

C. M. Meyer,

Blumenfabrik und Mode-Geschäft,
Kaiserstraße 97,
nächst der Kronenstraße.

Aus einer Gant

haben wir noch einen großen Vorrath ganz solide decatirte Spätjahr-, Winter-buckskin- und Winterpaletotstoffe, Regenmantelstoffe, Damenpaletotstoffe, rein wollene Stoffe zu Kinderanzügen etc. zu außer-gewöhnlich billigem Preis anzubieten.

Gebrüder Hirsch,

5.5.

Tuchlager,
104 Kaiserstraße,
Eingang Herrenstraße.

Zur Verwaltung von Häusern empfiehlt sich eine erfahrene und cautionfähige Persönlichkeit bei gewissenhafter Pächterfüllung. Auskunft ertheilen aus Gefälligkeit die Herren **Saasestein & Vogler**, Waldstr. 36, sub Chiffre **J. 6961 a.**

Corsetten-Geschäft

von **Gg. Baur**, Kaiserstraße 124 B, empfiehlt sein reichhaltiges Lager gutstehender, nach neuester Façon angefertigter **Corsets, Geradehalter, Tourures** und **Umstands-Corsets** in großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen. Großes Lager in **Lafing, Atlas, Seide** und allen Sorten **Drell** zur Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit. Waschen wie Repariren wird prompt und billig besorgt. 16.8.

Wollene Strümpfe u. Socken von 40 Pf. an,
" Unterhosen von 70 Pf. an,
" Unterjacken von M. 1.- an,
" Flanell-Hemden von M. 1.40 an
bis zu den feinsten Sorten
empfehlen bekannt billig

Geschwister Oppenheimer,
68 Kaiserstraße 68,
2.2. nächst dem Marktplatz.

Portemonnaies

von mittlerer Qualität bis zu den feinsten Sorten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

A. Mader,

3.3.

Kaiserstraße 112.

Die **Hauptziehung**

7.5.

Badener Lotterie

hat begonnen und wird
Mittwoch den 25. d. M.
beendet.

Loose

à 10 Mark

sind noch zu haben
bei

Karl Vohl,

Kaiserstrasse 144,
nächst der Infanteriekaserne.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. **H. Nussbar**, Commissionär, große Spitalstraße 4, empfiehlt sich zur Uebernahme von Betreibungen ausstehender Forderungen, fertigt alle schriftlichen Arbeiten, wie Bitt- und Gnadengesuche, jeder Art Klagen, übernimmt Gegenstände zum Versteigern sowie alle in das Commissions-Geschäft einschlagenden Artikel, vermittelt An- und Verkäufe von Liegenschaften, Wohnhäusern etc., Vermietungen von Wohnungen, vermittelt Kapitalien, beschafft Dienstpersonal bei bekannt reeller Bedienung.

**Feuerfeste und diebsichere
Kassenschränke und Kassetten**

neuester, bester Konstruktion

in größter Auswahl empfiehlt unter Garantie zu sehr niederen Preisen

J. Marum,

48 Kaiserstraße 48.

**Praktische
Treppen-Leitern**

in jeder Größe

zu **billigsten Preisen**

empfehl

10.7

Otto Büttner,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

10 Pf. 10 Pf.

Emaillierte Schüsseln.

Ich habe wieder eine Sendung von **250 Stück** emaillirter Schüsseln, welche etwas schadhast im Emaille sind, erhalten und gebe dieselben zu obigem Preise ab.

N. L. Homburger,

34 Durlacherstraße.

Herdfabrik

von

Fr. Biedermann,

Kleine Herrenstraße 1,

empfehl in jeder Größe und nach Maß, mit den neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens. Reparaturen billigt. 3.3.

Kochherde

in großer Auswahl mit jährlicher Garantie und Ratenzahlung von **28 Mk.** an sowie verschiedene transportable Kesselfeuerungen mit Kesseln von Kupfer und Eisen von **22 Mark** an bei

N. L. Homburger,

34 Durlacherstraße.

Weinflaschen

in starker Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstraße 158. 6.6.



**Lampen für Pianinos
und Flügel.**

Billigeres und besseres
Licht als bisher.
Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Oscar Laffert & Cie.,
Karlsruhe-Friedrichstrasse 32. 6.5.

Auf bevorstehenden Umzug
empfehle mich den geehrten Herrschaften im Auf-
machen aller Art Vorhängen und Decorationen und
werden bei geschmackvoller Arbeit die billigsten
Preise berechnet.

St. Gehry, Möbeltapezier,
207 Kaiserstraße 207.

Bestellungen

auf lebende **Bouquets** und **Kränze** wer-
den entgegengenommen unter Zusicherung
prompter und billiger Bedienung bei

Karl Weiss, Samenhandlung,
3.3. Jähringerstraße 96.

22. Wahrhaft schön singende, ächte

Harzer Kanarienvogel

versendet per Post unter Garantie des Gesangs für
7 Mark die Züchtere von

L. Mertens,
Sieber bei Herzberg a. Harz.

Café-Restaurant Prinz Karl.

empfiehlt

süßsen

Ruppertsberger.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des
hier, zum außerordentlichen Mitgliede der Landdirektion
gnädigst zu ernennen geruht.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 14. d. Mts.
ist Folgendes bestimmt worden: Vom 1. Badischen Leib-
Grenadier-Regiment Nr. 109 werden die Portepesfähri-
che Busch und Frhr. v. Schauenburg zu Secunde-
lieutenants mit Patent vom 13. Septbr. er. befördert;
der Secundelieutenant Frhr. v. Bismarck wird auf sei-
nen Antrag zur Dienstleistung auf ein Jahr bei dem 1.
Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 4 kommandirt. Vom
1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 werden
die Portepesfähriche Zimmer, Sydow, Deich-
mann, Weide und v. Lumm zu Secundelieutenants
mit Patent vom 13. September er. befördert; dem Haupt-
mann und Kompagnie-Chef Schloenbach wird der
Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf
Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tra-
gen der Regimentsuniform mit den für Verabschiedete vor-
geschriebenen Abzeichen bewilligt. Vom 3. Badischen In-
fanterie-Regiment Nr. 111 wird der Portepesfähriche
Roerdanz und vom 3. Badischen Dragoner-Regiment
Prinz Karl Nr. 22 der Portepesfähriche v. Schellius
zum Secundelieutenant, Ersterer mit Patent vom 13.
Septbr. er., befördert. Vom 1. Bataillon (Bruchsal)
3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Vice-
feldwebel Wittmer zum Secundelieutenant der Reserve
des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm
Nr. 112 befördert; dem Secundelieutenant von der Land-
wehr-Infanterie Blah wird der Abschied bewilligt.
Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-
Regiments Nr. 111 wird dem Secundelieutenant von der
Landwehr-Infanterie Deitigsmann der Abschied be-
willigt. Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113
wird der Unteroffizier v. Schelling zum Portepesfähri-
chen, vom 4. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 17
der Secundelieutenant Kau zum Premierlieutenant, dieser
vorläufig ohne Patent, und vom 4. Badischen Infanterie-
Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 der Portepesfähriche
Roeder zum Secundelieutenant mit Patent vom 13.
September er. befördert. Vom 1. Bataillon (Freiburg)
5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der
Vicefeldwebel Genthe zum Secundelieutenant der Re-
serve des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109
befördert; dem Hauptmann von der Landwehr-Infanterie
Frhr. Schilling von Cannstadt wird der Abschied,
unter Wiederertheilung der Erlaubniß zum Tragen der
Uniform des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser
Wilhelm Nr. 110 mit den für Verabschiedete vorgeschrie-
benen Abzeichen und unter ausnahmsweiser Verleihung
des Charakters als Major bewilligt; ferner wird dem
Premierlieutenant von der Landwehr-Infanterie Groß
der Abschied bewilligt.

Specialität in Kindergarderobe.

Eigenes Fabrikat.

Einfache Kindermäntel à M. 3 und 4,
elegante Kindermäntel in den neuesten Façons, weiß und farbig, von M. 6 an,
Plüsch-Mäntel in verschiedenen Farben, mit den dazu passenden **Hütchen, Müß-
chen, Samaschen** und **Handschuhen**,
Kindershütchen in allen modernen Façons, einfach und hochelegant, weiß und farbig,
Kinder-Kapuzen für jedes Alter, weiß und farbig,
Kinderkleidchen und **Jäckchen** in Baumwolle, Vigogna und Wolle,
Tragkissen und **Tragmäntel**,
Kinderhöschen in Shirting, Pelzpiqué, Halbflanell und Flanell, weiß und farbig,
Kinderhemden für jedes Alter.

Kinder-Ausstattungen.

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

3.1.

Tuchlager A. Blum,

Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße,

empfiehlt

3.3.

eine größere **Parthie Buckskin** für **Damen-
Regenmäntel, Herren- und Knaben-Anzüge**
zu **M. 5.50** per Meter, früherer Preis **8-9 M.**



**Brillen,
Pince-nez**
und 5.4.

Lorgnettes,
nach ärztlichen Recep-
ten in größter Aus-
wahl stets vorräthig,
empfiehlt

Otto Wettlin,
vorm. Rud. Mees,
Kaiserstraße 82,
nächtst d. Marktplatz.
Reparaturen wer-
den prompt und bil-
ligst ausgeführt.

Künstliche Zähne etc.

Zum 23. d. verlege ich mein Atelier für künstliche Zähne etc.
von der Kaiserstraße 113 mehr in die Mitte der Stadt nach
Kaiserstrasse 153,

in das Haus des Herrn Anselm Hirsch, gegenüber dem Museum.
Mit den neuesten praktischen Apparaten, u. A. einem
transportablen Lachgasapparat versehen und reellste Be-
dienung zusichernd, zeichne mit Hochachtung
Heinr. Allers, prakt. Zahnkünstler.

*3.2.

Eine weitere Schiffsladung

Ia Ruhrkohlen

ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche noch zu Sommerpreisen.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlenhandlung,
Waldstraße 87.



Der von Herrn **Bernhard Meinicke** seit vielen Jahren am hiesigen Plage eingeführte **50 Pf. Bazar**, **Waldstraße 39**, empfiehlt eine große Auswahl:

**Kurzwaaren,
Spielwaaren,
Haushaltungs-Gegenstände,
Wollwaaren,
Schmucksachen und
Toilette-Artikel.**

Jedes Stück 50 Pf.

J. Ohnimus,

B. Meinicke's Nachfolger.

Gasthaus zum König von Württemberg.

Neuen süßen Wein
empfehlen **K. Blinzig.**

Gasthaus zum Wiener Hof.

Neuen süßen Kuppertsberger
empfehlen **Jos. Weber.**

Hôtel Prinz Wilhelm.

Spanferkel

Mittags 12 Uhr und Abends 7 Uhr.

Alexand. Ochs.

I^a gewaschene Rußkohlen
für **Züllöfen**
sowie

I^a gewaschene Magerwürfelkohlen
für **Amerikaner-Ofen,**

Buchen- und Tannenholz, durchaus trocken,
empfehlen zu billigen Preisen

Krutz & Roth,

Waldstraße 44.

Vorläufige Anzeige.

Im Concertsaal der Festhalle werden im Laufe des Winters 12 Abonnements-Concerte der **Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments** an jedem Mittwoch Abend 7½ Uhr stattfinden.

12 Karten (für Stadtgarten-Abonnenten) zum Preise von . . . 2 M. 50 Pf.,

12 Karten (für Nicht-Stadtgarten-Abonnenten) zum Preise von 3 M. 50 Pf.

sind in den hiesigen Musikalienhandlungen der Herren **Schuster, Laffert, Dört** und **Claus** zu haben.

Einzelbillete an der Abendkasse:

Stadtgarten-Abonnenten . . .	30 Pf.,
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten	50 Pf.

Erstes Concert: Mittwoch den 1. November.

Neuen süßen Wein

im **Gasthaus zur Krone,**
Mühlburg.

*3.1.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das **Großherzogthum Baden.**

Nr. 32. vom 19. October 1882.

Inhalt:

Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstanordnungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 16. Juni d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Furtwangen, Dekanats Triberg, den Priester Peter Sauer, Pfarrverweser in Schutterwald, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 11. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 13. Juli d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Freudenberg, Dekanats Buchen, den bisherigen Pfarrverweser daselbst, Johannes George, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 26. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 13. Juli d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber auf die Pfarrei Josef Zeitvogel in Glzach gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 12. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Juli d. J. auf die Höchstherrn Patronat unterliegende katholische Pfarrei Käferthal, Dekanats Weinheim, den bisherigen Pfarrverweser daselbst, Eugen Karlein, gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 19. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. August d. J. auf die Höchstherrn Patronat unterliegende katholische Pfarrei Melhausen (Wehre), Dekanats Breisach, den bisherigen Pfarrverweser daselbst, Dr. Ferdinand Schweizer, gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 25. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 22. September d. J. sich gnädigst bewegen gefunden, den von der evangelischen Kirchengemeinde gewählten und präsentirten Vikar Emil Weiser in Prechtal zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Heinrich zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg auf die katholische Stadtpfarrei Wertheim, Dekanats Laubersbichsheim, präsentirte Pfarrer Dr. Sebastian Otto, bisheriger Pfarrverweser in Wiesenthal, ist am 18. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von dem Freiherrn Karl von Reischach in Schlatt unter Krähen auf die katholische Pfarrei Dachtlingen, Dekanats Engen, präsentirte Pfarrer Matthäus Blatter, bisheriger Pfarrverweser daselbst, ist am 21. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstanordnungen bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Rechtsanwalt Christoph Wolff in Baden betreffend.
Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnorte betreffend.

Die Fürsorge für Kunstdenkmale und Alterthümer betr.
Die Wiederaufnahme des Ernst Ankener von Badstätt unter die Zahl der Aktuare betreffend.

Eintracht.

Wir bringen zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß für den Winter 1882/83 folgende Vergnügungen in Aussicht genommen sind:

- Samstag den 11. November d. J.: Abendunterhaltung mit Promenade-Concert.
- Dienstag den 26. Dezember d. J.: Weihnachtsfest mit Aufführung.
- Samstag den 6. Januar 1883: Maskenball.
- Mittwoch den 10. Januar " : Abendunterhaltung.
- Samstag den 20. Januar " : Großes Gesellschafts-Maskenfest mit komischen Aufführungen.
- Mittwoch den 31. Januar " : Komischer Herren-Abend.
- Samstag den 3. Februar " : Maskenball.
- Samstag den 17. Februar " : Kränzchen.

Der Vorstand.

Die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Gefälligen betreffend.

Die Verlegung der Weberabtheilung des polytechnischen Arbeitshauses von Bruchsal in das frühere Schloßgebäude zu Rülau betreffend.

Den Vertrieb von Loosen des Schlesiſchen Vereins für Pferdezücht und Pferdeerennen in Breslau betreffend.

Die Verleihung von Aussteuerpreisen aus der Luise-Stiftung betreffend.

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterielebens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstverledigung.
An der höheren Mädchenschule in Konstanz die Stelle des Vorstandes (Rektors).

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 14. Mai 1882: Gaug, Dr. Alfred Franz, Medizinrath, in Rastatt; am 19. Mai 1882: Gerstner, August, Hofrath, in Karlsruhe; am 29. Mai 1882: Rauter, Eduard, Bezirksarzt, in Konstanz; am 14. Juni 1882: Gært, Kaver, Professor, in Freiburg.



Das bestrenommirte
Beleuchtungsmagazin
 von
W. Göttle,
 150 Kaiserstraße 150,
 empfiehlt
 unter Garantie für bestes Brennen
Petroleum-Tischlampen
 mit solidesten Rundbrennern
 von **M. 1.80** an,
Petroleum-Hängelampen
 mit Flaschenzügen in feinsten Ausführung
 von **M. 8.50** an,
Petroleum-Wandlampen
 von **50 Pf.** an.

NB. Bei mir gekaufte Hängelampen lasse ich durch zuverlässige Arbeiter unentgeltlich befestigen und gebe die etwa nöthigen Haken und Verlängerungstheile gratis bei.